

Hessens Eichen im Wellness-Programm: So entstehen starke Bäume!

Im neuen Saatgutzentrum in Hanau werden Eichen aufbereitet, um Hessens Wälder klimaresilienter zu machen. Innovative Verfahren sichern hochwertiges Saatgut.

Hanau, Deutschland - In Hanau, wo die Zukunft der Wälder beginnt, wird aus Eichen ein wahres Wunderwerk der Natur geschaffen! Im neuen Saatgutzentrum wird mit modernster Technik und einem Hauch von Magie dafür gesorgt, dass aus der diesjährigen Eichelernte robuste und widerstandsfähige Bäume entstehen. „Unser Ziel ist es, qualitativ hochwertiges Saatgut für den Wald von morgen zu produzieren“, erklärt Jens Stangl, der stellvertretende technische Leiter des Zentrums. Hier wird die Eichel zum Star!

Die Verarbeitung der Eichen ist ein faszinierender Prozess, der an ein Wellness-Programm erinnert. Zuerst werden die Eichen in einem speziellen Whirlpool getaucht, wo sie durch Strömungsdüsen von den schwachen und kranken Exemplaren getrennt werden. „Es geht zu wie bei Aschenputtel: die Guten ins Töpfchen, die schlechten ins Kröpfchen“, beschreibt Stangl den Vorgang. Die leichten Eichen, die von Schädlingen befallen sind, schwimmen an die Oberfläche und werden von einem Förderband entfernt. Die gesunden Eichen durchlaufen dann eine Thermo-therapie, bei der schädliche Pilze abgetötet werden – ein echter Wellness-Urlaub für die kleinen Samen!

Die Babystation der Eichen

Nach ihrer „Entspannung“ werden die besten Eicheln in speziellen Holzbehältern gelagert, bevor sie entweder in den Kühlraum kommen oder für den Transport vorbereitet werden. „Absacken“ nennt Stangl diesen entscheidenden Schritt. Von Hanau aus geht es weiter zur einzigen staatlichen Baumschule in Hessen, wo die Eicheln zu kleinen Bäumen heranwachsen. Lars Brauner von der Baumschule erklärt: „Hier werden die Keimlinge ausgesät und wachsen zwei Jahre, bevor sie in die Wälder Hessens verteilt werden.“ Ein Teil der Eichenkeimlinge wird auch an private Baumschulen geliefert, um die Wälder gegen den Klimawandel zu stärken.

Das neue Saatgutzentrum, das Ende Mai eröffnet wurde, kann nun in der Haupterntezeit zeigen, was es kann. Mit einer Kapazität von bis zu 100 Tonnen Eicheln pro Jahr wird hier die Grundlage für die Wälder von morgen gelegt. „Eine entscheidende Grundlage für die Anpassungsfähigkeit der Wälder an den Klimawandel ist die Verwendung von genetisch hochwertigem Saat- und Pflanzgut“, betont das hessische Forstministerium. Hier in Hanau wird die Zukunft der Eichen gestaltet – und das mit einer Prise Innovation und einer Portion Leidenschaft!

Details

Ort	Hanau, Deutschland
------------	--------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at